

AUSBILDUNG ZUM FÖRDERLEHRER / ZUR FÖRDERLEHRERIN



Staatsinstitut für die
Ausbildung von
Förderlehrern Freising



TEAM – 20 DOZENTEN IM AJ 2020/21



- Baumgartner, Karin
- Beck, Malaika
- Dr. Dürrschmidt, Beatrix
- Eberl, Annette
- Gesell, Heidi
- Graupner, Beatrix – stv. IL
- Hofstett, Sabine
- Jürgens, Manuela
- Kühnel, Karin
- Lang, Marion
- Leyrer, Marion
- Lins-Dollhopf, Michaela
- Meitner, Irina
- Modl, Margit
- Dr. Ober, Ingrid
- Roithmeier-Huber, Annemarie
- Steinberger, Josef - IL
- Sterzik, Margit
- Webersberger, Annette
- Zimmermann, Ramona



THEMENBEREICHE

- Berufsbild
- Arbeitsverhältnis
- Ausbildung
- Zulassungsvoraussetzungen
- Eignungstest
- Bewerbung



BERUFSBILD

Förderlehrkräfte unterrichten

- an Grund- und Mittelschulen
- in den Fächern Mathematik, Deutsch und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- kleine Gruppen oder einzelne Schüler
- in enger Absprache bzw. zusammen mit der Klassenlehrkraft (Team-Teaching)

BERUFSBILD



Förderlehrkräfte arbeiten eigenverantwortlich

- Sprachförderung
- Förderung von Kompetenzen im Umgang mit sich selbst und anderen
- Lernen lernen
- ...

BERUFSBILD



Förderlehrkräfte leiten Arbeitsgemeinschaften

- Schultheater
- Schülerzeitung
- Schulhausgestaltung
- Sport AG etc.



ARBEITSVERHÄLTNIS

- Beamte
- gehobener Dienst
- Besoldungsgruppe A 9
(Einstiegsgehalt Beendigung der Ausbildung derzeit ca. 2600 € brutto)
- In der Regel Beförderung nach A 10
(in Funktionsstellen bis nach A 11 und A 12 möglich)



AUSBILDUNG

- 3 Jahre am Staatsinstitut
- Abschluss mit Förderlehrerprüfung I
- Kein Schulgeld / kein Verdienst → BAFöG möglich

- 2 Jahre an Schulen (GS, MS, FÖZ)
- Abschluss mit Förderlehrerprüfung II
- Bezahlung als Förderlehreranwärter (Anwärtergehalt)



AUSBILDUNG

Grundwissenschaften

Pädagogik, Psychologie

(9 WoStd)

Fachdidaktik

Deutsch, Mathematik, DaZ

(14-15 WoStd)

Förderlehrerspezifische Aufgabenfelder

Individuelle Förderung, Medienpädagogik

(7 WoStd)

Wahlpflichtfächer und Wahlfächer

(6-8 WoStd)



PROBEZEIT

- Zeitraum bis (in der Regel) Mitte Februar des 1. Ausbildungsjahres
- Kriterien
 - Noten bei den jeweiligen Leistungserhebungen
 - Regelmäßige, aktive Teilnahme
 - Einstellung und Haltung zum Beruf des FÖLs
 - Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein



AUSBILDUNG

Praktika

- ca. 24 Wochen während der ersten Ausbildungsphase in ausgewählten Praktikumsschulen (Grund- und Mittelschulen)
- Ausgewählte Praktikumslehrkräfte an PR-Schulen, die vom Ministerium beauftragt werden, betreuen die Studierenden in enger Abstimmung mit dem Staatsinstitut



MÖGLICHKEITEN ZUR WEITERBILDUNG

Fachgebundene Hochschulreife

- Zusatzangebot
- Deutsch, Englisch, Sozialkunde im 2. AJ je 1UE, im 3. AJ je 2 UE (Unterrichtseinheit)
- Berechtigt u.a. zum Studium für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen oder Sonderpädagogik



PHILOSOPHIE DER AUSBILDUNG

- Ausbildung von Menschen für Menschen
- Ganzheitliche, praxisorientierte Ausbildung
- Eigenverantwortung der Studierenden für ihr Lernen:
Selbstständigkeit, eigene Organisation, selbstständiges
Arbeiten im Lernstudio
- Gemeinsames, kollegiales Lernen und Unterstützen



WISSENSWERTES ZUM ABLAUF

- Ganztägiger Betrieb von 8.15 bis 15.30 Uhr (u.U. 16.15 Uhr)
- Pausen von 10.30 bis 11.00 und von 13.15 bis 14.00 Uhr
- Lernzeiten von Anfang an einplanen und umsetzen
- Kostenlose Ausbildung, aber KEINE Lehrmittelfreiheit
- Rechtliche Bestimmungen in der FÖL Studienordnung
<https://www.foerderlehrer-freising.de>



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Mittlerer Schulabschluss
- Mindestalter 16 Jahre zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses
- Gesundheitliche Eignung (→ z.B. Lese-Rechtschreib-Störung oder Dyskalkulie ärztlich attestiert)
- Bestehen eines fachbezogenen Eignungstests (Mathematik, Deutsch) am Staatsinstitut



EIGNUNGSTEST - schriftlich

Mathematik

- Rechenfertigkeit
- Rechenfähigkeit
- Logisches Denken
- Räumliches
Vorstellungsvermögen

Deutsch

- Textarbeit
- Schriftlicher Ausdruck
- Rechtschreibung
- Grammatik



EIGNUNGSTEST - mündlich

- Gespräch in Gruppen
- ca. 45 bis 60 Minuten
- Themen:
 - Motivation für den Beruf
 - Vorerfahrungen
 - Aktuelle Themen zur Schule



BEWERBUNG - Unterlagen

- Lebenslauf
- Nachweis über Mittleren Schulabschluss (ggf. letztes Zwischen- oder Jahreszeugnis)
- Bei Minderjährigen schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Amtliches Führungszeugnis → erst zu Beginn der Ausbildung (darf nicht älter als 6 Monate sein und entfällt bei Bewerbern, die direkt aus der Schule kommen)



BEWERBUNG - Kontakt

Unterlagen per Post oder E-Mail an:

Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern

Heiliggeistgasse 1

85354 Freising

staatsinstitut@foerderlehrer-freising.de

08161/ 173570



BEWERBUNG - Termine

- Ende Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2021

➔ schriftliche Einladung zum Eignungstest bis
Anfang Januar 2022

- schriftlicher Eignungstest: 26. Januar 2022
- mündlicher Eignungstest: 21.02. – 25.02.2022

SCHLUSSGEDANKE

„Zentrale Aufgaben der Pädagoginnen und Pädagogen sind die Planung und Gestaltung optimaler Bedingungen für Bildungsprozesse, die eigenaktives, individuelles und kooperatives Lernen nachhaltig ermöglichen.“

LehrplanPLUS Bayern

Förderlehrkräfte erfüllen eine wichtige Aufgabe!

